

Über mich

Liebe Leserin, lieber Leser,

es freut mich sehr, dass Sie meine zu Papier gebrachten Gedanken lesen möchten. Wie so oft im Leben von uns Menschen, stehen wir vor großen Herausforderungen, die wir zu meistern haben. Und so war es auch für mich, als ich mich entschloss ein zweites Werk zu veröffentlichen.

Vor etwa 2 Jahren habe ich meine innere Welt bereits zum Ausdruck gebracht. „Worte des Herzens“ (ISBN Nr. 978-3-7439-6420-4/Verlag tredition) war für mich die Offenbarung all dessen, was sich mir an Gefühl zeigte. Ich war und bin weiterhin oftmals sehr erstaunt, wie viel Freude ich doch dabei empfinde über das Leben zu philosophieren, dabei den Austausch mit meinen Mitmenschen zu suchen und Gedanken in Worte zu formen.

Das Leben ist nie Stillstand und fließt im Rhythmus der Natur. Und so geht auch mein Leben in rhythmischen Zyklen weiter und lässt mich auf diesem Weg jede notwendige Erfahrung machen. Hier nun habe ich meinen Blick auf das Leben, uns Menschen und unsere Existenz zu Papier gebracht. Wohlwissend, dass es morgen wieder anders sein wird. Denn in jeder Sekunde unseres Lebens kommt etwas hinzu oder verlässt uns, beschenkt uns mit Mehr an Erfahrung und mündet häufig genug in einem neuen Blick auf unser Leben. Und so ist „Wahrheit“ für mich ein Wort, dass mit Bedacht gewählt werden sollte.

Es liegt mir fern zu all den einzelnen Themen lange Abhandlungen zu halten. Mir geht es eher darum in Worten, die zum Teil philosophisch geprägt, zum Teil in lyrischer Form verfasst sind, dazu anzuregen sich mehr mit Dingen zu beschäftigen, die ohne jeden Zweifel existieren, sich uns jedoch oftmals nicht direkt vor unseren Augen zeigen. Oder aber die Fragen an das Leben etwas tiefsinniger zu stellen. Wir finden vieles nur dann, wenn wir uns selbst auf die Suche begeben.

Diese, unsere Welt ist spannend, herausfordernd und lehrreich. Meine eigene Erkenntnis ist, dass wir all die Situationen unseres Lebens sehr viel besser begreifen, wenn wir nach tieferen Ursachen und Zusammenhängen forschen. Ich lade Sie daher ein, sich von meinen Gedanken und selbstempfundenem, derzeitigen Weltblick inspirieren zu lassen und ihre eigene Suche zu beginnen oder weiter fortzusetzen. Am Ende geht es doch um das Verstehen, das gegenseitige geistige Befruchten und darum, dass wir alle unseren Teil dazu beitragen, diese Welt friedvoller und liebevoller zu gestalten.

Ich wünsche Ihnen viel Freude und eine spannende eigene Lebensreise.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Jens Lehmann'.

(Kontakt: Blaetterflug@web.de)



Das Wort des Schreibers

Das Gefühl in ein Wort zu kleiden,

mich dem hingeben, was aus der Tiefe meiner Selbst
aufsteigt,

oftmals nicht wissend was entsteht ...

ist mein Segen, mein Lebensgeschenk, meine Freude.

Der „Schreiber“ ist das Instrument.

Die Quelle selbst, aus der das Wort aufsteigt, die trei-
bende Kraft, die es in die Unendlichkeit entlässt.

Der Empfänger ist der Mensch, den das Wort erreichen
soll ... und wird ..., wenn das Leben „Ja“ sagt.



Maskerade

Der Mensch, der sich nicht versteckt, nicht maskiert und verbiegt.

Der Mensch der sich in die Welt trägt und sein Herz weit öffnet, sich seiner Tränen nicht schämt, seine Schattenseiten sieht und sie weder vor sich noch vor der Welt tarnt.

Ja ... was ist das für ein Mensch?

Es ist der Mensch, der seine Seele sprechen lässt. Und wenn viele Menschen ihr wahres Selbst in diese Welt bringen, dann ... wird sich diese Welt verändern und Liebe, Ehrlichkeit, Frieden und Freiheit halten Einzug.

Das ist meine Herzensüberzeugung.



Mann ... entdecke Dein Herz

„Yin und Yang“ stehen in der chinesischen Philosophie für zwei Kräfte, die zwar polar einander entgegengesetzt sind, sich aber dennoch aufeinander beziehen. Sie stehen ... u. a.... auch für die weibliche und männliche Energie des Menschen, die sich in ihm zeigt, lebt und in sein Leben gebracht werden will.

Das schwarze „Yin“ ... die weibliche, abwartend passive, ruhige und aufnehmende Kraft. Das weiße „Yang“ ... die männliche, aktiv antreibende, bewegliche Kraft.

Sie „rufen“ nach Ausgleich in jedem Menschen.

Mir scheint, dass insbesondere das männliche Geschlecht seit Jahrhunderten darauf gedrillt wurde und wird, die weibliche Seite zu verstecken ... und damit auch das Tor zum Herzen, zur Weich- und Zartheit, zu verschließen. Damit entsteht ein Ungleichgewicht, was weder förderlich für das Ganze, noch gesund für den Mann selbst ist.

Entdeckt der Mann wieder sein Herz, sein tiefes Gefühl, seine Emotionalität, seine weiche, zarte Seite - einer Feder gleich - und lässt diese weibliche Seite in unsere Welt ..., so erfährt diese eine große Wandlung. Sie wendet sich ab von Härte, Gewalt und egoistischer Durchsetzung ... und wendet sich dem Frieden, Mitgefühl und am Ende der Liebe zu.

Die Stärke des Mannes liegt tiefer als viele Männer bislang erfahren haben.

Es wird Zeit zur Veränderung.



Traum

Träume dich in deine Wünsche.

Lass im sanften Wiegen der Nacht den Traum seine Gestalt annehmen.

Schau auf ihn ... halte ihn.

Fühlt er sich wahr an, zeigt er sich in seiner Klarheit?
Dann ist er nicht fern.

Des Traumes Kraft ... führt den Träumer. Des Träumers
Glauben ... lässt ihn wahr werden.

Zum Traum stimmigen Lebensmoment.



Rose

Wer den Dorn der Rose nicht spürt ..., wird ihre Blüte
nie entdecken.

Wer den einen Teil nicht sieht ..., erfährt nie die Ganz-
heit von allem und ist auf einem Auge blind.